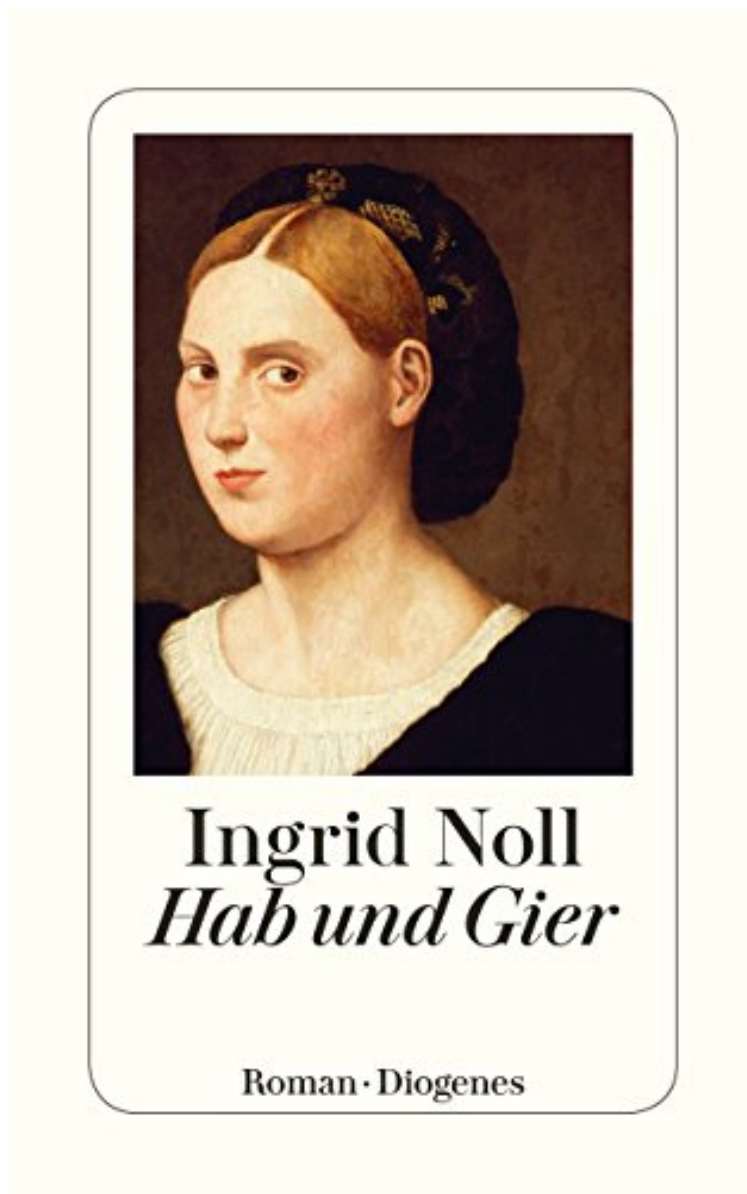


[Free and download] Hab und Gier (detebe)

Hab und Gier (detebe)

Von Ingrid Noll

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #5025 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-29Erscheinungsdatum: 2014-01-29File Name: B00HX8X4HI | File size: 21.Mb

Von Ingrid Noll : Hab und Gier (detebe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hab und Gier (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch hat meine Erwartungen voll erflft. Ein spannendes etwas gruseliges Buch ..Von TammerDAs Buch erschien als

Fortsetzungsroman in unserer Zeitung. Ging mir zu langsam! Das Schöne an den Romanen von Ingrid Noll ist, dass die Atmosphäre so schön und ausgeglichen scheint und dabei einfach schmerzliche Dinge geschehen... Ein typischer Noll eben! 33 von 34 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dilemma einer (bisher) unbescholtenen Rentnerin Von Ingrid von Buchsichten Misstrauen scheint die Frau im Blick zu haben, die da auf dem mittelalterlichen Porträt zu sehen ist, welches das Cover des Romans Hab und Gier von Ingrid Noll ziert. Und wäre sie Karla Pinter, die Protagonistin dieses Romans, dann hätte der Leser Verständnis für dieses Misstrauen, denn Karlas Tun bleibt nicht unbemerkt und Mithilfe war nötig. So ist es nicht verwunderlich, wenn sie nun selber angreifbar ist und daher besser ihre Mitstreiter im Blick behält. Doch das ist erst eine Folge der Entwicklungen im Laufe der Geschichte. Der sterbenskranke Witwer und frühere Bibliothekar Wolfram Kemper lädt seine ehemalige Kollegin Karla zu sich nach Hause ein. Karla ist selbst ebenfalls Rentnerin. Sie ist früh geschieden, alleinstehend, lebt in einer kleinen Wohnung und kann sich von ihrer bescheidenen Rente nicht mal mehr ein eigenes Auto leisten. Sie war noch nie bei Wolfram zu Hause. Der Witwer hat einen besonderen Grund für die ungewöhnliche Einladung. Er hat einen letzten Wunsch in seinem Leben. Wenn Karla sich bis zum Lebensende um ihn kümmert, erhält sie die Hälfte seines Vermögens, wenn sie ihn aber auf die von ihm gewünschte Art und zu dem von ihm gewünschten Zeitpunkt ermordet, erbt sie alles. Sicher ein lukratives Angebot für Karla, aber ist es auch ehrenwert? Und dann hat Wolfram auch noch einen ergänzenden Wunsch, zu dem sie die sehr viel jüngere Bibliothekarin Judith einweihen muss. Doch wie integer ist Judith, kann sie sich auf ihr Schweigen verlassen? Es war mir ein großes Vergnügen dieses Buch zu lesen. Die Protagonistin Karla konnte meine Sympathien für sich gewinnen, obwohl ihr Ansinnen und ihr Tun nicht unbedingt gesetzestreu sind. Ingrid Noll versucht stets mit einem sarkastischen Unterton das Handeln von Karla zu erklären. Erzählt wird die ganze Geschichte von Karla selbst, was dem Leser auch Einblicke in deren Denken ermöglicht und es vor allem dann zum Amüsement wird, wenn Karla zuletzt ihre Zukunft auf den Prüfstand stellt. Die Charaktere sind auch in den Nebenrollen durchweg etwas Besonderes, sei es die neugierige Nachbarin, der Hausgehilfe mit dubioser Vergangenheit oder die junge, forschende und entschlossene Bibliothekarin Judith. Ein unbescholtenes Leben führen und nicht über Leichen gehen um an Besitz zu gelangen, das sind sicher die Grundeinstellungen fast jeden Lesers. Doch die Autorin führt ihm vor Augen wie leicht es ist, seine Bedenken über Bord zu werfen, wenn das Vermögen so greifbar nah gerückt ist. Dabei skizziert sie das Dilemma von Karla mit leichter Feder, bleibt unterhaltsam und wird nicht tiefgründig moralisierend. Hab und Gier ist herrlich bitterböse und auch irgendwie eine Geschichte wie das Leben sie schreiben könnte. Sehr gerne gebe ich für dieses Buch eine Leseempfehlung. 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord unter Ex-Kollegen? Ja, warum denn nicht? Von immerwiedergerne Als eine noch nicht von von Ingrid Noll-Werken berflutete Gern-Krimi-Leserin und angelockt durch den Fortsetzungsroman einer Zeitung, die "Hab und Gier" druckte, lie ich mich zum Kauf verführen und muss sagen, dass ich dieses Buch sehr gerne gelesen habe, und zwar von Anfang bis Ende. Ingrid Noll schreibt sehr gefällig aus der Sicht ihrer Hauptperson Karla mit manchmal köstlichem Humor, oft auch sehr ernststen Passagen und viel Bissigkeit, aber man kann ihr alles ohne weiteres abnehmen und erschrickt bei dem Gedanken, was vielleicht jetzt gerade eben in der Nachbarschaft passieren könnte, ohne dass jemand es merken würde. Wenn ich auch nicht vor Spannung die Hände ins Buch krallen musste oder meine Fingerringel abgeknabbert habe, und auch, wenn die letzten Seiten des Buches "nur" noch die Ausschmückung eines Happy Ends (wenn es das bei Krimis mit vertuschem Mord gibt) ausfüllen, bleibt doch das angenehme Gefühl, ein gutes Buch gelesen zu haben, das man ohne weiteres verschenken und weiterempfehlen kann.

Kurzbeschreibung Der kinderlose Witwer Wolfram macht seiner ehemaligen Kollegin Karla ein Angebot: Wenn sie ihn pflegt bis zu seinem Tod, vermachte er ihr sein halbes Erbe, bringt sie ihn wunschgemäß um, sein ganzes, eine Weinheimer Villa inklusive ... Kurzbeschreibung Der kinderlose Witwer Wolfram macht seiner ehemaligen Kollegin Karla ein Angebot: Wenn sie ihn pflegt bis zu seinem Tod, vermachte er ihr sein halbes Erbe, bringt sie ihn wunschgemäß um, sein ganzes, eine Weinheimer Villa inklusive ... über den Autor und weitere Mitwirkende Ingrid Noll, geboren 1935 in Shanghai, studierte in Bonn Germanistik und Kunstgeschichte. Sie ist Mutter dreier erwachsener Kinder und vierfache Großmutter. Nachdem die Kinder das Haus verlassen hatten, begann sie Kriminalgeschichten zu schreiben, die allesamt sofort zu Bestsellern wurden. Die Hauptrolle meiner Lieben wurde mit dem Gläuser-Preis ausgezeichnet und, wie andere ihrer Romane, auch erfolgreich verfilmt. 2005 erhielt sie zudem den Friedrich-Gläuser-Ehrenpreis der Autoren für das Gesamtwerk.